

zuerst im Frieden ein kleines Heer von Schützen und Lanzenknechten.

133. England in innern Kriegen.

In England begannen unter Heinrich VI. (1422—1461) aus dem Hause Lancaster die Kriege der weißen und rothen Rose, indem Herzog Richard von York 1450 nach der Krone strebte. Wirklich gelang es seinem Sohne Eduard IV. (1461—1483) den Thron zu behaupten, doch nicht ohne Gegenkampf des verdrängten Hauses Lancaster, bis Heinrich VII. von Tudor 1485 dasselbe rächte und den Partheienkampf aufhob.

134. Die Portugiesen.

Unter den Völkern der pyrenäischen Halbinsel war Portugal bereits unter Johann I. (seit 1385) auf dem Wege zu seinem Ruhme. Sein Sohn Heinrich der Seefahrer leitete die Entdeckungsfahrten an der westlichen Küste von Afrika, wozu man durch die Verbesserung des Kompasses im Anfange des 14. Jahrhunderts in Stand gesetzt war. Man entdeckte Madera und Porto Santo 1419, auch die Azoren 1432. Weiterhin wurden 1452 die Capverdischen Inseln, 1462 Guinea entdeckt. Bartholomäus Diaz drang 1486 bis zum Vorgebirge der guten Hoffnung und gab den Vermuthungen des Prinzen († 1463) die Bestätigung. Denn 1498 wurde wirklich Indien durch Vasco de Gama erreicht.

135. Spanien.

Castilien hob sich erst unter der Regierung der Königin Isabella (1474—1504), die mit Ferdinand dem Katholischen vermählt war, wodurch die Vereinigung Castiliens mit Aragon vorbereitet